

Bitte sofort  
bearbeiten!!!

Verband Deutscher Studentenschaften • 53 Bonn • Postfach

5300 Bonn

Postfach

Kaiserstraße 71

Telefon (02221) 63 16 26 - 28

Cable Studverband Bonn

An alle A S T E N

Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

17. September 1973

Betr.: Demonstration und Großkund-  
gebung

Stopp die Putschversuche in Chile!  
Solidarität mit Chile jetzt!

Samstag, 22. September, 11.30 Uhr,  
Köln

Liebe Freunde und Genossen ,

Die internationale Reaktion möchte über Chile zur Tagesordnung übergehen. "Chilenische Junta verspricht Rückkehr zur Normalität". So lautet die Schlagzeile der WELT vom 17.9.

Doch die US-Konzerne und ihre Verbündeten, die hinter dem Putsch in Chile stehen, wissen genau, worum es für sie geht: Angesichts der nach dem Putsch drohenden Hungersnot und des sich verstärkenden Widerstands schreibt die WELT: "Ohne eine sichtbare Verbesserung der Verhältnisse in kurzer Zeit stünde die Junta auf verlorenem Posten...Chiles Militärjunta braucht den schnellen Erfolg." (WELT v. 17.9.)

Mit allen Mitteln versuchen die rechten Kräfte den Eindruck zu erwecken, der Widerstand des chilenischen stünde kurz vor dem endgültigen Zusammenbruch. So wollen sie die internationale Solidaritätsbewegung entmutigen, um ungestört durchzuführen, was die chilenische Reaktion dringend braucht, die Unterstützung der internationalen Konzerne. Am Wochenende hat der CDU-Abgeordnete Heinrich Gewandt die Bundesregierung aufgefordert, für die Gründung eines internationalen Konsor-

tiums zu sorgen, daß "in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen chilenischen Stellen (!) den Wiederaufbau der Wirtschaft" unterstützt.

Diese Rechnung darf nicht aufgehen. Jetzt muß deutlich werden: Das chilenische Volk leistet organisiert Widerstand. Wie wir am Samstag bei der Beratung zahlreicher Jugend- und Studentenverbände über die Solidarität mit dem chilenischen Volk, an der auch der Genosse Jorge Marianov aus Chile teilnahm, erfahren haben, befinden sich weite Teile des Landes in den Händen der Volkskräfte, der Unidad Popular.

Jede wirtschaftliche und politische Unterstützung der Junta muß verhindert werden.

Die Entscheidung in Chile steht noch aus. Deshalb muß unsere Solidarität mit dem Kampf des chilenischen Volkes, mit der Unidad Popular unvermindert weitergeführt werden.

Die fortschrittlichen Jugend- und Studentenverbände der BRD haben das verstanden. Deshalb konnte auf einem auf Initiative des Antiimperialistischen Solidaritätskomitees für Asien, Afrika und Lateinamerika, in der auch der VDS mitarbeitet, zustandegekommenen Treffen am Montagabend in Bonn vereinbart werden, am nächsten Samstag in Bonn eine große Demonstration und Kundgebung zur Solidarität mit Chile durchzuführen, die schwerpunktmäßig vor allem in Hessen, NRW, und Rheinland-Pfalz vorbereitet werden soll.

Wir fordern Euch deshalb auf :

Setzt alle Kraft dafür ein, die Demonstration am nächsten Samstag in Köln zu einer großen Manifestation der Solidarität zu machen.

Setzt Euch sofort mit allen Bündnispartnern der örtlichen Initiativen zusammen! Organisiert sofort Busse zur Fahrt nach Köln!

Ruft bitte sofort nach Erhalt dieses Rundbriefes im VDS an! Dort erhaltet Ihr weitere Informationen. Der VDS wird ein zentrales Plakat herausgeben, daß am Mittwoch ausgeliefert wird. (durch Kfz., ruft bitte wegen der genauen Abholstelle an.)

Bisher wird die Demonstration und Kundgebung am 22.9. getragen von: Bundesverband Junger Juristen, Deutsche Jungdemokraten, Jungsozialisten in der SPD, Liberaler Hochschulverband, Marxistischer Studentenbund SPARTAKUS, Naturfreundejugend Deutschlands, Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend, Soz. Jugend Deutschlands DIE FALKEN, Sozialdemokratischer Hochschulbund, VDS, VK.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand des VDS

Gerhard Kiehm Reinhard Pfeifer Ottmar Schreiner  
Harrald Stappmanns Peter Wahl

Aufruf zur Demonstration und Großkundgebung am 22. 9. 1973  
in Köln

Stoppt die Putschversuche in Chile !

Solidarität mit Chile jetzt !

Letzte Woche haben rechtsgerichtete, antidemokratische Kräfte in Chile über die Bildung einer Militärjunta die Macht an sich gerissen. Die imperialistischen und militaristischen Kreise Chiles, der ITT und die führenden Kupferunternehmer haben die aus freien Wahlen hervorgegangene Regierung unter Präsident Allende gestürzt und in Chile einen Bürgerkrieg provoziert. Mit Waffengewalt soll das chilenische Volk daran gehindert werden, seinen eigenen selbst gewählten Weg zu demokratischem und sozialem Fortschritt weiter zu gehen. Die Reichtümer Chiles, die dem Volk gehören, die Kupferminen vor allem, sollen erneut der Ausbeutung der Monopole unterworfen werden. Mit blutigem Terror und bestialischer Folterung sollen die Errungenschaften der vom arbeitenden Volk getragenen Regierung Chiles rückgängig gemacht werden. Das arbeitende Volk macht gegen den Putsch Front, es verteidigt die Errungenschaften der Regierung Allende und kämpft damit für eine bessere Zukunft.

Jetzt braucht das chilenische Volk, die chilenische Jugend unsere Solidarität. Die Solidarität der arbeitenden und studierenden Jugend, der Christen, Sozialisten und Demokraten der BRD muß dem chilenischen Volk in diesem schweren Kampf helfen. Wir fordern die Bundesregierung auf, die Militärjunta zu verurteilen und die rechtmäßige Regierung der Unidad Popular zu unterstützen.

Wir rufen die Jugend und Studenten unseres Landes zur Teilnahme an der Großkundgebung in Köln auf.

22. September 1973, 11. 30 Uhr, Köln

Bisherige Unterzeichner siehe Rundbrief